WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/mtg01

EUROPA MALTA

Sonne und Meer auf Malta und Gozo

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	9 Tage	**Gruppe**	7-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

- Maltas Hauptstadt Valletta - Unesco-Welterbe & Kulturhauptstadt Europas 2018
- Wanderungen entlang der Küsten von Gozo und Malta
- Zwillingsstädte Rabat und Mdina
- UNESCO-Welterbe ?gantija-Tempel

Wir wandern zwischen üppigem Grün und orange leuchtenden Kalksteinfelsen. Im Frühjahr strömt der Duft der Macchia in unsere Lungen. Auf uns wartet eine der schönsten Küstenlandschaften des Mittelmeers. Mit seinen Klippen, Kulturschätzen, jahrtausendealter Geschichte und mediterraner Flora und Fauna hält der maltesische Archipel sämtliche Zutaten für eine bewegende Wander-Erlebnisreise parat.

Geschichtsträchtiger Zwergstaat

Beim Spaziergang durch die einst von den Malteser-Rittern am Reißbrett entworfenen Altstadt Valletta tauchen wir tief in die Geschichte ein. Sandfarbene Häuser, Kirchen, Paläste, Museen und Gartenanlagen drängen sich auf engstem Raum. Die Kathedrale überrascht uns mit ihrem Innenleben: Jeder Quadratzentimeter ist mit Blattgold, Marmor oder gigantischen Gemälden gespickt. Zur Stärkung kosten wir uns danach im Suk genüsslich durch die lokalen Spezialitäten. Landschaftlich besticht die Insel durch eindrucksvolle Klippe und grünes mediterranes Flair. Nach Sonnenuntergang kann es in den Straßen und Gassen eng werden. Die Einheimischen feiern häufig und gerne, auch mit ihren Gästen. Anlass sind meist Festivals oder Kirchenfeste mit Prozessionen und farbenfrohem Dekor.

Goldenes Gozo

Ländlich, mit entspannter Atmosphäre und gelb-orange leuchtender Kalksteinküste, hebt sich Gozo von der geschäftigen Hauptinsel ab. Selbst vom Landesinneren des kleinen, hügeligen Eilands ist das Meer zu sehen. Wir wandern zu einer Felsenbrücke, die sich vom Blau des Meeres und des Himmels abhebt. Bei den Salzpfannen finden wir auch das richtige Mitbringsel: Gozo-Meersalz hat einen besonders feinen Geschmack. Beeindruckend

ist der megalithische ?gantija-Tempel, eines der ältesten erhaltenen Bauwerke der Welt. An der Südküste gehen wir von Mgarr Richtung Xlendi, sehen einen Wachturm aus dem 17. Jahrhundert und blicken in die Bucht Mgarr ix?Xini, die hier auch „Piratenbucht“ genannt wird. Von den rund 130 Meter hohen Klippen eröffnet sich uns ein weiter Blick auf die Küstenlandschaft und das blaue Meer.

Freunde vor Ort

Das uns freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um Claudio, Renate und Jutta hat mit uns diese Reise konzipiert. Jutta beschreibt ihre Wahlheimat folgendermaßen: „Ich liebe Malta für seine einzigartige Verbindung aus jahrtausendealter Geschichte, lebendigen Traditionen und mediterraner Lebensfreude auf kleinstem Raum. Mich begeistern immer wieder die bizarren Steilküsten, das türkisfarbene Meer, die goldenen Sandsteinstädte und unsere sonnendurchfluteten Täler. Und besonders am Herzen liegen mir die herzlichen Menschen, die kulinarischen Genüsse und der fast immer strahlend blaue Himmel, die diese Insel für mich so unvergleichlich machen.“

Durch die persönliche Führung unseres Local Guides wandern wir nahe am Gastland und erhalten so immer wieder authentische Einblicke in das Leben vor Ort. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort. Sich auf so kleinen Inseln zu befinden, hat den Vorteil, dass es nie lange Fahrzeiten gibt, egal wo wir hinfahren. 150 Jahre englischer Kronkolonie lassen sich dabei nicht verleugnen: Es herrscht Linksverkehr und Maltesisch ist Landessprache. Parallel dazu gilt Englisch als Zweitsprache.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser Wanderwissen-Blog.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
14. Februar 2027	22. Februar 2027	⊕	360 €	2.490 €
31. März 2027	08. April 2027	⊕	370 €	2.490 €
nur noch 2 Personen, dann ist die Reise gesichert!				
10. November 2027	18. November 2027	⊕	370 €	2.490 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mtg01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft auf Malta und Transfer zum Hotel

Wir kommen auf Malta an und werden am Flughafen schon erwartet und mit dem Auto in unser Hotel im Norden der Insel gebracht. In Mellieha an der Nordspitze der Insel, liegt unser optimales Standquartier für die Wanderungen der kommenden Tage. Da unser Hotel direkt im Zentrum von Mellieha liegt, hat man in unmittelbarer Nähe eine gute Auswahl zwischen mehreren Lokalen, Geschäften und Cafés. Auch die Badebucht mit Sandstrand sind mit 20min Fußweg leicht erreichbar. Dadurch ist für ein wenig Bewegung und Entspannung an den kommenden Nachmittagen nach den Wanderungen gesorgt. Wir beziehen unsere Zimmer in unserem Hotel in Mellieha und nutzen den Nachmittag / Abend eventuell für individuelle Spaziergänge zum Meer oder in den Ort.

Übernachtung im Hotel in Mellieha
(-/-/-)

2. Tag: Dingli Cliffs - Rabat und Mdina

Wir starten heute von Buskett unsere Wanderung Richtung Dingli Cliffs. Diese bis zu 120 m hohe Klippen bieten spektakuläre Tief- und Weitblicke auf Südküste und über die Insel. Die Klippen sind zudem auch ein Habitat für seltene endemische Pflanzen. Mit wunderschönen Ausblicken wandern wir hier entlang der Küste vorbei an fruchtbaren Feldern und alten Kapellen in die Region Fawarra. Nach unserem Mittagessen in Rabat erkunden wir Mdina. Die Geschichte der frühere Hauptstadt Mdina reicht bis in die Bronzezeit zurück. Wir schlendern durch die Gassen und Plätze und bestaunen die alten Paläste, die barocken Kirchen und die wehrhafte Stadtmauer. Romantische Pferdekutschen lassen Erinnerungen an alte Epochen wiederaufleben. Am Nachmittag geht es retour in unser Hotel in Mellieha.

Wanderung: ca. 3 Std. (7 km, +50/-230 m)
Übernachtung im Hotel in Mellieha
(F/M/-)

3. Tag: Valletta

Heute geht es los mit einer kleinen Erkundungstour durch die Hauptstadt Maltas: Valletta. Die europäische Kulturhauptstadt 2018 ist mit nicht einmal 1 km² Fläche und nur 5.700 EinwohnerInnen zugleich die kleinste Hauptstadt der EU. Aufgrund des kulturellen Reichtums wurde Valetta 1980 als städtisches Ensemble in die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Unser Stadtrundgang durch Valletta erlaubt uns einen atemberaubenden

Blick auf den Hafen von den oberen Barracca-Gärten aus. Wir besichtigen die St. John's Co-Kathedrale und bestaunen das Meisterwerk von Caravaggio. Zu Mittag gibt es eine freie Möglichkeit landestypische Leckereien in der is-Suq tal Belt Markthalle zu verköstigen. Ein Highlight des Tages wird auch die Malta Experience Show sein.

Übernachtung im Hotel in Mellieha
(F/-/-)

4. Tag: Xemxija Heritage Trail

Wir verlassen unser Hotel auf Malta und beginnen unsere heutige Wanderung in Xemxija auf einem alten römischen Pfad. Auf unserer Tour sehen wir Höhlen, Punische Schachtgräber, einen sehr alten Johannisbrotbaum und wir genießen die Ausblicke auf die St. Pauls Bucht. Danach geht es ins Mistra Tal, vorbei an den Mistra Geschützposten – erbaut von Großmeister Pinto- und an der St. Paulus Insel zum Fort Campbell, eine ehemalige wichtige Festung, die von den Briten erbaut wurde. Richtung Mgiebah Tal, ein fruchtbares, stilles Tal, erreichen wir das kleine Dorf Selmun, mit dem Selmun Schloss. Dort kehren wir zu Mittag in einem landestypischen Lokal ein. Gut gesättigt fahren wir anschließend mit der Fähre in ca. 20 Minuten auf die Nachbarinsel Gozo und beziehen in unserem Hotel die Zimmer.

Wanderung: ca. 2,5 Std. (7 km, +170/-100 m)
Übernachtung im Hotel in Mgarr (Gozo)
(F/M/-)

5. Tag: Die Nordküste von Gozo

Unsere heutige Wanderung führt uns an die einsame Nordostküste von Gozo. Wir starteten im schönen Örtchen Gharb und wandern die Küste entlang zum Wied il-Mielah (Felsentor). Von dort geht es weiter über Wied il-Ghasri zum Reqqa Point mit seinen Salzpfannen bis zur Qbajjar-Bucht. In künstlich in den flachen Felsen angelegten Wasserbecken wird hier durch Verdunsten des Wassers auf natürliche Weise Meersalz gewonnen. Hinter den Salzpfannen spritzt die Gischt des Meeres in Wasserfontänen empor. Das ergibt zusammen mit den vielfältigen Formen der Wasserbecken wunderschöne Blicke und tolle Fotomotive! Bei den Salzpfannen bietet sich die Gelegenheit sich mit den Besitzern über die alte Tradition auszutauschen und bei Bedarf Salz kaufen. Nach einer Rast werden wir den ?gantija-Tempel besichtigen. Er ist rund 5.800 Jahre alt und stammt somit aus der Jungsteinzeit. Er gehört damit zu den ältesten noch erhaltenen Bauwerken weltweit. Seit 1980 zählt er zum UNESCO-Weltkulturerbe; 1992 wurde diese Auszeichnung auf weitere megalithische Tempel auf Gozo erweitert.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (9 km, +60/-190 m)
Übernachtung im Hotel in Mgarr (Gozo)
(F/-/-)

6. Tag: Von Mgarr nach Xlendi: der Süden von Gozo

Unsere heutige Küstenwanderung führt uns der Südküste von Gozo entlang. Ganz viele Meereblicke, wunderbare Aussichten von Klippen, durch die Lüfte segelnde Möwen, duftende Kräuter und Blumen sind den ganzen Tag unsere Weggefährten. Den kleinen Hafenort Mgarr lassen wir hinter uns und wandern entlang Steinmauern und kleinen Feldern, die von Blumen und Kakteen gesäumt werden. Weiter der Küste entlang kommen wir ein wenig später zu einem Wachturm, der aus dem Jahr 1661 stammt und die Bucht vor Überfällen vom Meer aus geschützt hat. Hier genießen wir den schönen Überblick über die „Piratenbucht" Mgarr ix-Xini. Auf einem wunderschönen Küstenweg steigen wir langsam auf zu den ca. 130 m hohen Klippen. Hier haben wir großartige Blicke auf das Meer und die zerklüftete Küste. Wir biegen ein Stück ins Landesinnere ab, es geht vorbei an kleinen Dörfern, bevor wir wieder die Meeresküste erreichen. Immer wieder bieten sich Ausblicke auf die spektakulären Klippen, bis wir dann mit dem Abstieg nach Xlendi beginnen. Bald kommen wir nun zum Xlendi-Wachturm. Der Turm aus dem Jahr 1650 ist der älteste Küstenwachturm der Insel und hat den Hafen vor Schmugglern, Piraten und anderen Plünderern geschützt. In Xlendi bietet sich nun noch etwas Zeit zum Entspannen bevor wir zum Hotel zurückkehren.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (12 km, +220/-260 m)
Übernachtung im Hotel in Mgarr (Gozo)
(F/-/A)

7. Tag: Von Xlendi bis zur Dwerja-Bucht: der Westen von Gozo

Nach dem Frühstück starten wir unsere letzte Wanderung auf Gozo. Wir gehen (wie am 6. Tag) wieder im kleinen Hafenort Xlendi los, gehen diesmal aber in die andere Richtung die West-Küste entlang bis zur Dwejra-Bucht. Diese Wanderung ist eine unserer Lieblingswanderungen auf Gozo. ACHTUNG: Beim ersten Teilstück unserer Wanderung ab Xlendi handelt es sich um einen steilen Aufstieg bei dem Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung sind, da es kein Geländer oder Seil als Sicherung gibt. Der Weg gleicht einer alpinen Route mit 100 Höhenmetern und ist ca. 1 km lang. Alternativ wird auch eine Busfahrt angeboten. Der Ausblick bei dieser Wanderung bildet einen wahren Höhepunkt dieser Wanderwoche! Zur Mittagszeit legen wir einen kulinarischen Genuss-Stopp in einem landestypischen Lokal mit gozitanischem Snack und einem Glas Wein ein, bevor es mit dem Auto retour in unser Hotel in Mgarr geht. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (7 km, +180/-180 m)
Übernachtung im Hotel in Mgarr (Gozo)
(F/S/-)

8. Tag: Tag zur freien Gestaltung!

Heute heißt es Abschied nehmen von unserem Guide. Wir können selbst entscheiden, ob wir den Tag entspannt am Pool verbringen und die letzten Tage Revue passieren lassen oder, ob, wir auf eigene Faust noch etwas Gozo erkunden.

Übernachtung im Hotel in Mgarr (Gozo)
(F/-/-)

9. Tag: Abschied von Malta und Gozo

Heute heißt es Abschied nehmen. Wir werden zum Hafen und weiter zum Flughafen gebracht. Mit dem Flugzeug geht es nach Hause... Es sei denn, Sie haben Verlängerungstage gebucht.

Achtung: Der Transfer zum Flughafen startet bereits um ca. 04:30 Uhr, damit der Direktflug nach Wien erwischt werden kann.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Wien nach Malta, weitere Abflughäfen und Flugverbindungen auf Anfrage, ggf. mit Aufpreis
- Flughafentransfer inklusive Fährtickets
- Wanderungen und Besichtigungen mit Transfer und Eintrittsgebühren laut Programm mit deutschsprachigem Guide
- 3 Nächte auf Malta und 5 Nächte auf Gozo, jeweils in guten Mittelklassehotels
- Verpflegung laut Programm (8 x Frühstück, 1 x Abendessen, 2 x Mittagessen, 1x landestypischer Snack)
- Malta Experience Show

Nicht enthaltene Leistungen

- ECO-Steuer vor Ort EUR 0,50 pro Person/Nacht (maximal EUR 5,-)
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Nicht inkludierte Mahlzeiten
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Wanderbeschaffenheit

Auf unseren Touren wandern wir bergauf und bergab auf unebenen, hügeligen Karstgelände. Hier ist gute Trittsicherheit gefordert.

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Mediterranes Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate März und April und im Herbst bis Ende November für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: Auf Malta und Gozo gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Malta beträgt 230 Volt/50, Hertz; dreipolige Stecker wie in England, daher ist ein Zwischenstecker/Adapter erforderlich

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com